



TRADITIONELLES

WEIHNÄCHTEN

IN GRIECHENLAND



# die Inhalte

01 Allgemeines

02 Essen.

03 Die Kalanta

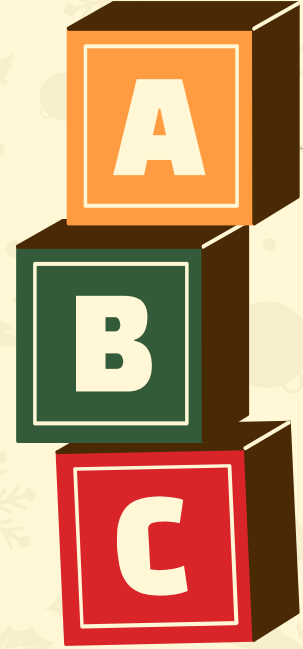
04 Seltsame  
Tradition

05 Das  
Schiff

06 Danke



# ALLGEMEINES



# Allgemeines.

Weihnachten wird in Griechenland am 25. Dezember gefeiert. Die Dekoration und die Vorbereitungen beginnen einige Tage vorher. Für Christen beginnt Weihnachten 40 Tage vor dem Weihnachtstag mit dem Fasten von Fleisch und Milchprodukten.

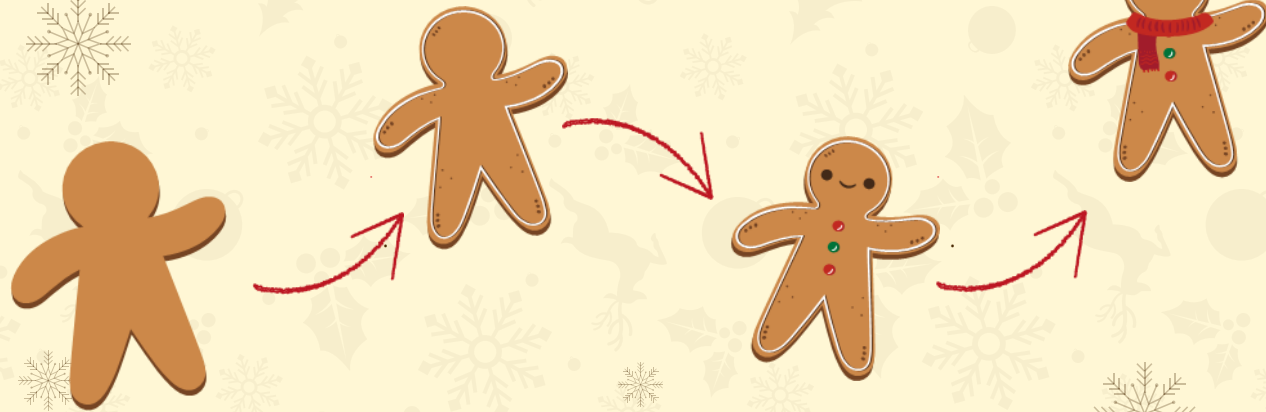
In Griechenland schmücken wir zu Weihnachten einen Tannenbaum, während es auf einigen Inseln üblich ist, ein Boot zu schmücken.

Katerina





# ESSEN





# ESSEN

Am Weihnachtstag essen die Menschen mit ihren Familien. Auf dem Weihnachtstisch stehen Truthahn oder Schweinefleisch, Hahn, Kohlrouladen und verschiedene Torten. Die häufigsten Süßigkeiten sind Melomakarona und Kourabiedes. Melomakarona werden aus Honig, Öl und Mehl hergestellt. Kourabiedes sind Butterkekse mit Nüssen und Puderzucker.

Katerina





Der Tradition nach war der Königs Kuchen eine Kreation von Basilius dem Großen aus Cäsarea, der sich einen Trick einfallen ließ, um Geld an die Armen zu verteilen. Er versteckte die Münzen in Pasteten und bot sie ihnen an.

Deshalb versteckt der Hausherr heutzutage am 1. Januar eine Münze in den Königs Kuchen und verteilt die Stücke an seine Familie. Derjenige, der das Glücksstück bekommt, soll das ganze Jahr über Glück haben.



Agni

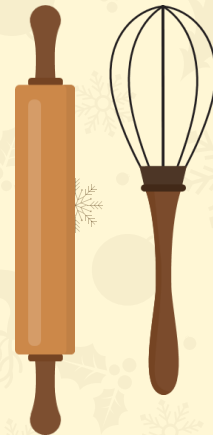




Die Großmütter backen an diesen Tagen Brötchen die oben ein Kreuz aus Teig haben, verzieren sie mit verschiedenen Designs und widmen sie der Geburt Christi!



Sofia





100 g Mandel(n)  
250 g Butter, weich  
50 g Puderzucker  
1 Eiweiß  
500 g Mehl  
1 Pck. Vanillezucker  
½ Pck. Backpulver  
1 Orange, die abgeriebene Schale davon

# REZEPT für Kurabiedes





# Die Kalanta



# KALANTA



1.

Ein paar Tage vor  
Weihnachten

2.

gehen die Kinder von Haus zu  
Haus und singen

3.

über die Geburt  
Christi die Kalanta.

4.

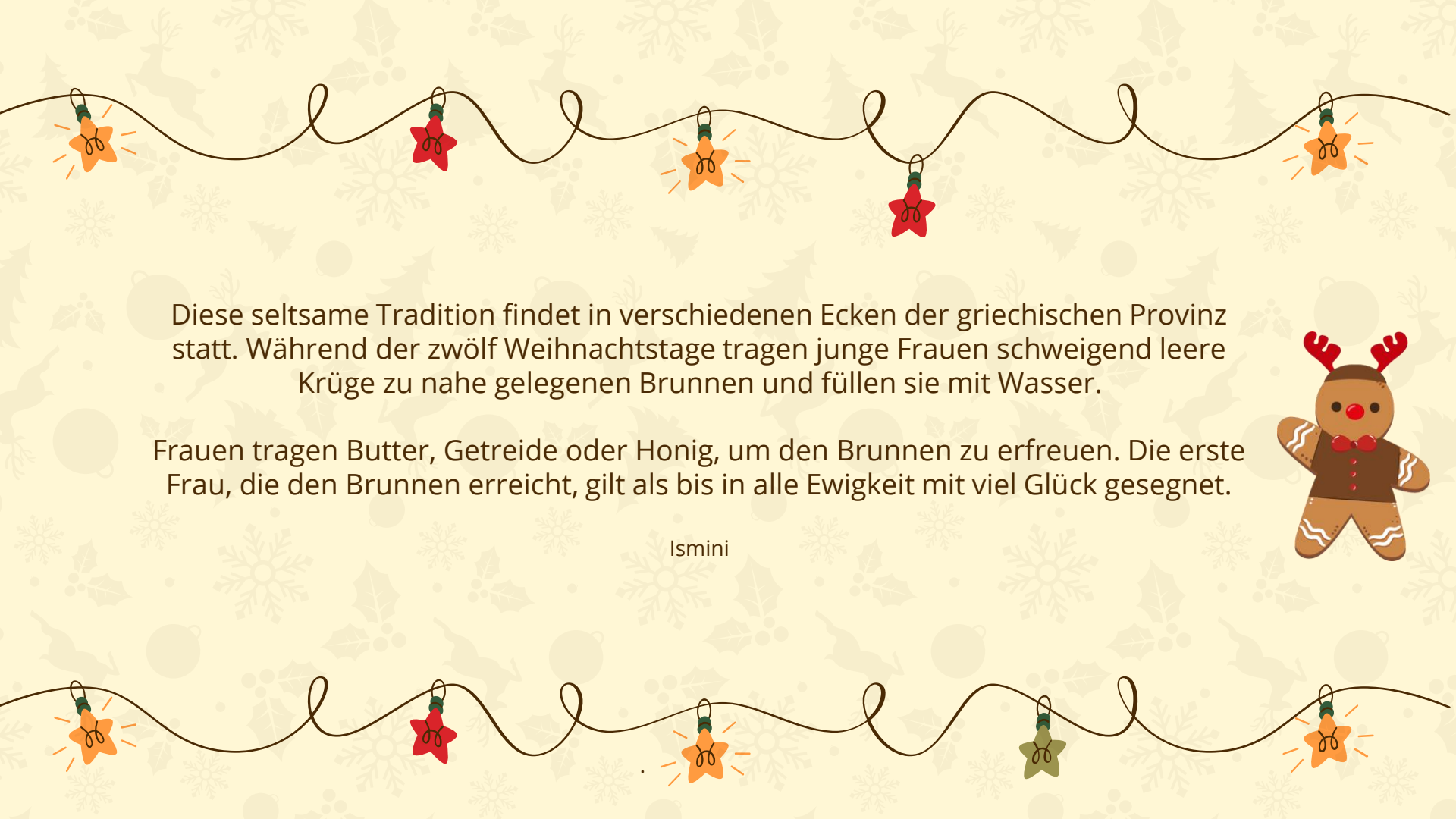
Dafür erhalten sie Geld,  
kleine Geschenke oder  
Süßigkeiten.





# SELSAME Tradition






Diese seltsame Tradition findet in verschiedenen Ecken der griechischen Provinz statt. Während der zwölf Weihnachtstage tragen junge Frauen schweigend leere Krüge zu nahe gelegenen Brunnen und füllen sie mit Wasser.

Frauen tragen Butter, Getreide oder Honig, um den Brunnen zu erfreuen. Die erste Frau, die den Brunnen erreicht, gilt als bis in alle Ewigkeit mit viel Glück gesegnet.

Ismini







Auf dem Peloponnes haben sie als Sitte das Brechen des Granatapfels. Am Neujahrsmorgen geht der Hausherr mit seinem Granatapfel in die Kirche, um ihn zu segnen.

Dann geht er nach Hause, klopft an die Tür und zerschmettert beim Öffnen den Granatapfel mit Gewalt, sodass seine Samen im ganzen Haus verstreut werden.

Danach wünscht er:

Mit Gesundheit, Glück und Freude ins neue Jahr und so viele Kerne wie der Granatapfel hat, so viele Pfunde in der Tasche das ganze Jahr.

kationa





# Das Schiff 05

# Das Schiff

Seit der Antike schmückten die Griechen Schiffe. Dieser Brauch entstand aufgrund der Tatsache, dass die Griechen in erster Linie ein Seefahrervolk waren und das Weihnachtsboot in Küstengebieten weit verbreitet war.

Als die Kinder früher Weihnachtslieder sangen, nahmen sie ein kleines Boot mit, damit die Hausfrauen es mit Kourabiedes und Melomakarona füllten.

Allmählich wurde der Weihnachtsbaum weithin bekannt und das Weihnachtsboot geriet in Vergessenheit.

Tasos



FROHE WEIHNACHTEN!

